

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



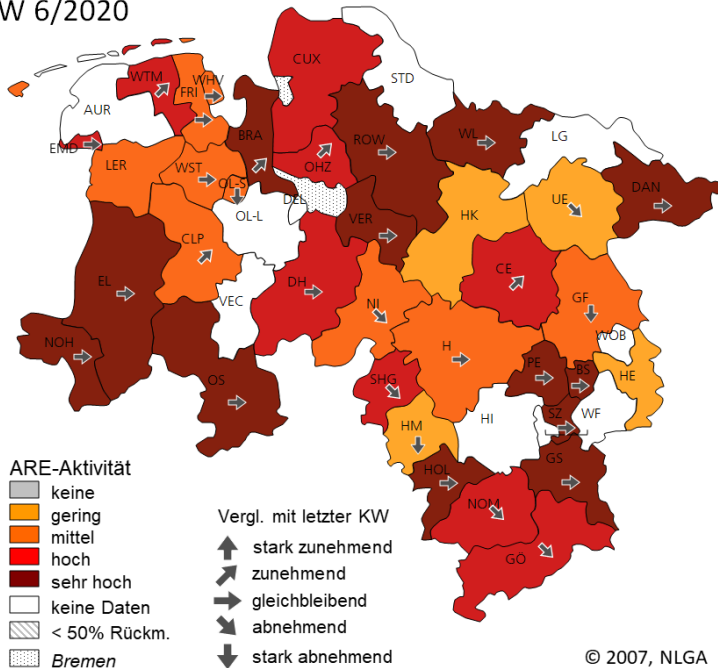
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **06/2020** 11.02.2020

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 6/2020



Teilnehmer der 6. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 35 von 37 (94,6 %)
- KiTa 319 von 338 (94,4 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 4.338 von 26.482 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 16,4 % (Vorwoche 17,2 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 0 (Vorwoche 0)
- Gering 4 (Vorwoche 1)
- Mittel 9 (Vorwoche 9)
- Hoch 9 (Vorwoche 5)
- Sehr hoch 13 (Vorwoche 18)

Trend:

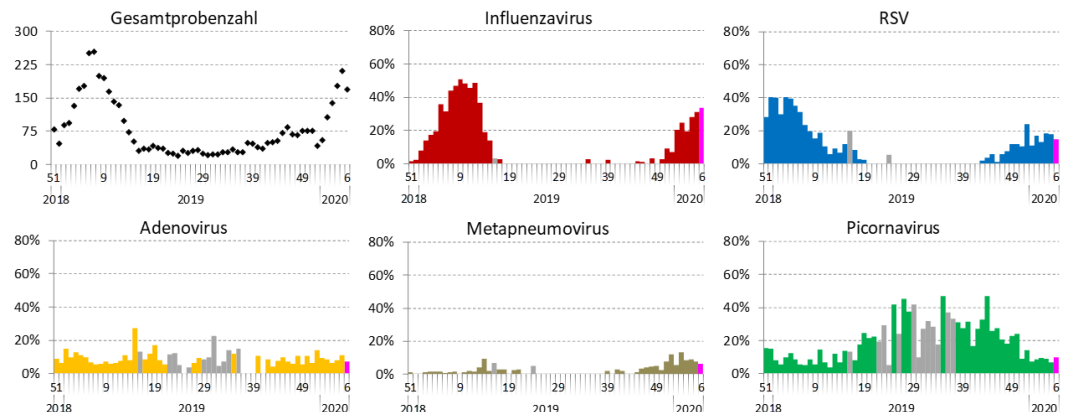
Der ARE-bedingte Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche leicht zurück gegangen. 22 von 35 (63 %) der Lk / kf. Städte berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 70 %). Im Landesdurchschnitt ist die ARE-Aktivität weiterhin sehr hoch.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 6/2020

	Anz. pos.	%
Influenza	57	34
RSV	25	15
Adenovirus	12	7
Metapneumov.	11	7
Picornavirus	17	10
Positiv gesamt	122	72
Proben gesamt	169	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 6. KW ist die Positivrate für Influenza weiter angestiegen. Wie auch schon in der Woche zuvor hat Influenza A(H3N2) mit 57 % den größten Anteil an den Influenzanasweisen, A(H1N1) erreicht 32 % und Influenza B ist auf 11 % angestiegen. Auch RS-Viren sind mit einer Positivrate von 15 % weiterhin stark vertreten.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

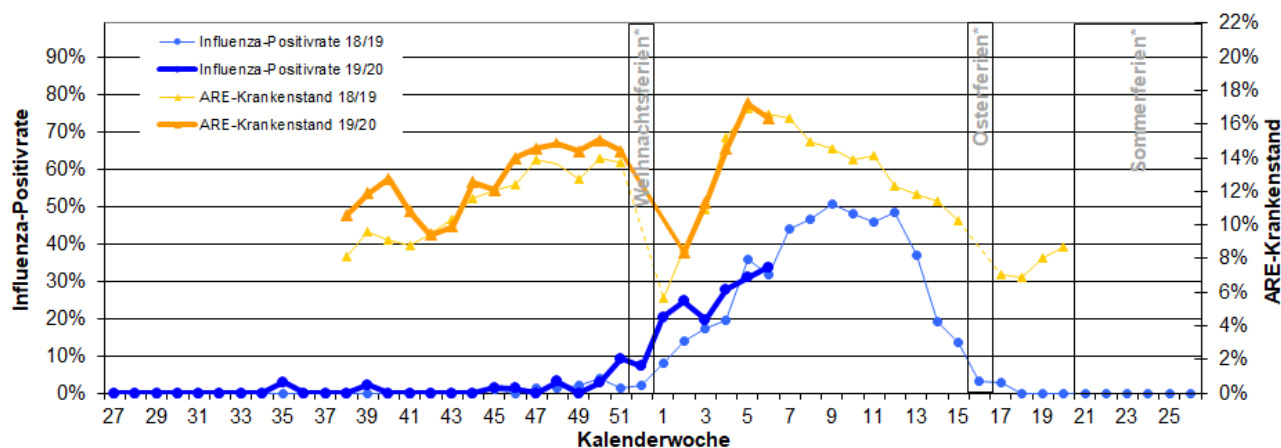
www.ave-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 6. KW wurden 843 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 789 Fällen um Influenza A-Virus (46-mal davon A(H3N2), 59-mal A(H1N1)pdm09) und 35-mal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 2607 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden 8 durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 10.02.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	2 %
Influenza B Virus	4 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	80 %
Influenza A (H3N2)	5 %
Influenza A (H1N1)pdm09	9 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 5. KW bundesweit stark gestiegen und lag insgesamt im Bereich moderat erhöhter ARE-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 5. KW insgesamt 224 Sentinelproben zugesandt. In 157 (70 %) von 224 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in 102 Proben (46 %) Influenzaviren identifiziert, 42 waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, 52 waren positiv für Influenza A(H3N2) und 13 waren positiv für Influenza B, davon gehörten 92 % der Victoria-Linie an. Es wurden in 13 Proben (6 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in 25 Proben (11 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in fünf Proben (2 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in 13 Proben (6 %) Rhinoviren nachgewiesen. Es wurden insgesamt sechs Doppelinfektionen identifiziert. (Datenstand 4.2.2020).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

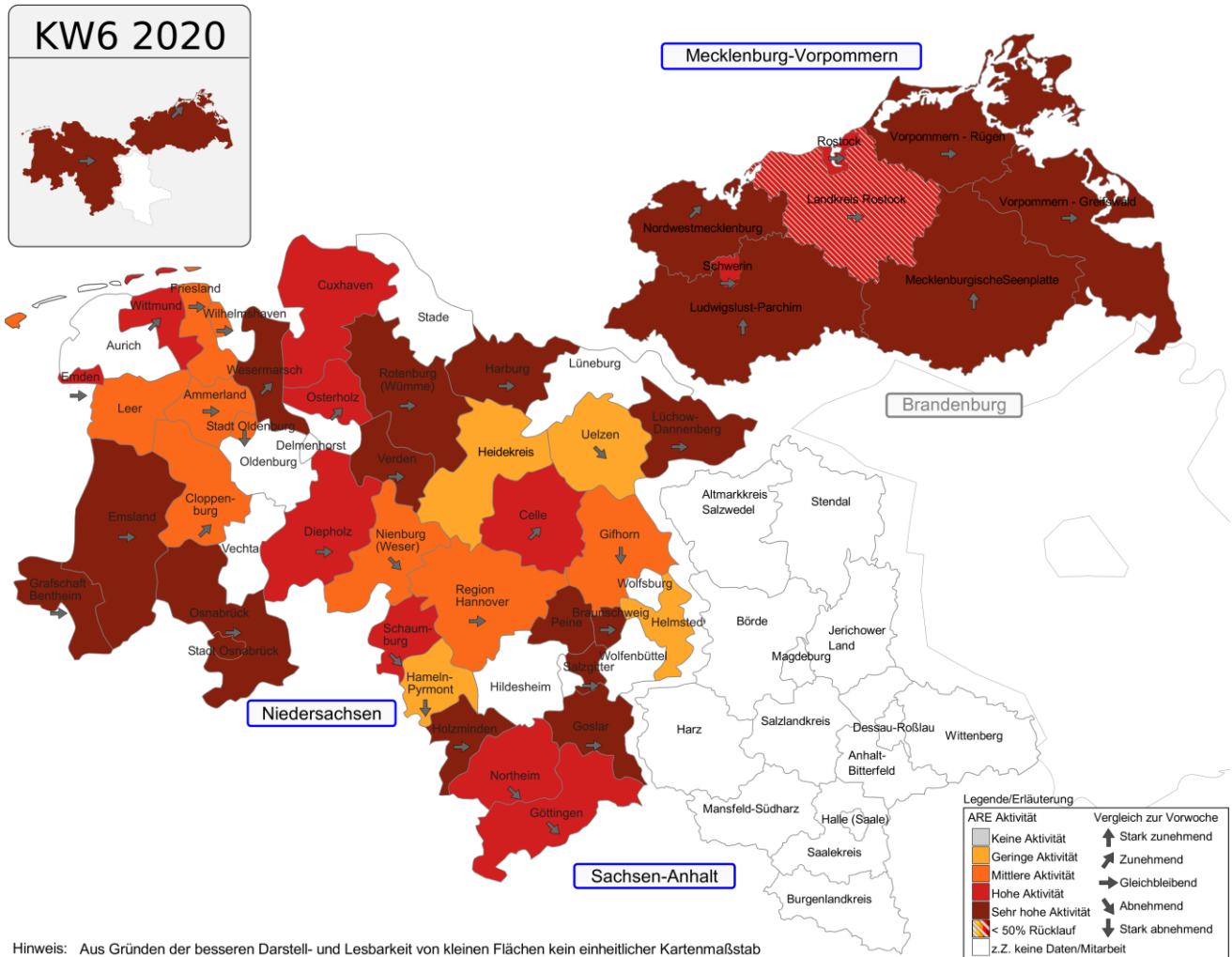
In der 5. KW 2020 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) in 23 von 33 Ländern bzw. für das Aufkommen akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in zehn von 16 Ländern überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in neun von 47 Ländern auf Basis-Niveau. In 16 Ländern lag niedrige Aktivität vor. 13 Gebiete berichteten mittlere Aktivität. In fünf Ländern war die Aktivität hoch und in vier Ländern (Albanien, Griechenland, Luxemburg und Slowenien) sehr hoch.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Mit 34 % positiv auf Influenza getesteter Abstrichproben befinden wir uns weiterhin (seit Beginn des Jahres) in der epidemische Phase der Grippezeit. Die Aktivität von Erkältungskrankheiten in Kindertagesstätten ist weiterhin sehr hoch. Außer Grippeviren treten auch RS-Viren häufig auf.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.